

Musik.

Zum vierten Akademischen Concert.

Das, nächsten Dienstag stattfindende, vierte Akademische Orchesterconcert bringt zwei größere Compositionen, die in Leipzig noch nicht aufgeführt worden sind: eine solche im Druck erschienene neue Symphonie von Philipp Scharwenka und eine symphonische Dichtung von César Brand.

Wie in Frankreich die mehrjährige Symphonie nach Beethoven'schem Muster überhaupt der Suite und der kurzen einjährigen symphonischen Dichtung weicht, so hat auch Brand seine Hauptkraft diesem letzteren Gedeelte gewidmet.

Die in Frankreich die mehrjährige Symphonie nach Beethoven'schem Muster überhaupt der Suite und der kurzen einjährigen symphonischen Dichtung weicht, so hat auch Brand seine Hauptkraft diesem letzteren Gedeelte gewidmet.

Die in Frankreich die mehrjährige Symphonie nach Beethoven'schem Muster überhaupt der Suite und der kurzen einjährigen symphonischen Dichtung weicht, so hat auch Brand seine Hauptkraft diesem letzteren Gedeelte gewidmet.

Das Ungarische Violinconcert von Josef Joachim, in dem alle erstklassigen Schwierigkeiten des Violinspiels blendend zusammengeflochten sind, hat in seiner Ausstattung dadurch eine höhere Bedeutung, daß es zum ersten Male nationale Weisen systematisch und in größerem Umfang für die Thematik eines Virtuosenconcerts benutzte.

Die Bekanntschaft, welche am Donnerstag telegraphisch eingehenden wurde, im Dresdener Hoftheater an Stelle des erkrankten Franz Wählich, am selben Abend das "Eichen" in den "Reiterlingen" zu spielen, hat dort einen so schönen und vollen Erfolg erzielt, daß wir gern auch unsere Leser davon unterrichten. Der Reiz der "Dreißig Jahre", der Herr Staudt, bedingt den Erfolg in folgender sehr anerkennenden Worten: Die vortreffliche Aufführung der "Reiterlinge" konnte nur durch das mühselige Einbringen des Hrn. Kernic von Leipzig Stadttheater ermöglicht werden.

Die Bekanntschaft, welche am Donnerstag telegraphisch eingehenden wurde, im Dresdener Hoftheater an Stelle des erkrankten Franz Wählich, am selben Abend das "Eichen" in den "Reiterlingen" zu spielen, hat dort einen so schönen und vollen Erfolg erzielt, daß wir gern auch unsere Leser davon unterrichten.

Die Bekanntschaft, welche am Donnerstag telegraphisch eingehenden wurde, im Dresdener Hoftheater an Stelle des erkrankten Franz Wählich, am selben Abend das "Eichen" in den "Reiterlingen" zu spielen, hat dort einen so schönen und vollen Erfolg erzielt, daß wir gern auch unsere Leser davon unterrichten.

Concerte am 31. Januar eines von Eugen d'Albert gespielten Clavier-Concerte (in D-moll und E-dur) und die akademische Fest-Duetture dirigieren. Es wird den Bereicherer des Componisten eine Freude sein, den großen Meister nach längerer Zeit wieder einmal zu begrüßen.

Emil Sauret, bekanntlich einer der glänzendsten Vertreter der französischen Geigenkunst, nimmt seit einigen Jahren die erste Stellung an der Royal Academy in London ein. Er ist in Leipzig, das er demnächst im Verein mit dem Pianisten Grünfeld aus Wien besuchen wird, seit Belegung seines Domicils von Berlin nach London nicht gewesen, war aber hier sehr alljährlich Gast im Gewandhaus und wurde hier gefeiert. Er wird voraussichtlich nur in Berlin und Leipzig auftreten.

Die berühmte Verlagsabhandlung des Herrn Breitkopf & Härtel in Leipzig hat eine Nachdruckverpflichtung für das Jahr 1894 herbeigeführt, welche, hinsichtlich der Abdruckverpflichtung, ein Bild der von der gesamten Firma im vorigen Jahre erstellten Verlagsabhandlung zeigt.

Wien, 11. Januar. Der hiesige städtische Musikverein hat in den letzten Jahren außer dem hiesigen Concerte vor seines Mitglieds mit beinahe ständiger Ausübung öffentliche Concerte abgehalten und zwar am 11. April unter Leitung des Hrn. Kammerherrn Hasemann und des Hrn. Julius Schneider aus Leipzig und am 25. November (Lobpreis) ein großes geistliches Concert unter Leitung des hiesigen Schuldirectors und vereinglichen Orgelisten Hrn. Schmitt.

Wien, 9. Januar. Eine neue Operette "Die Heiden" von Heinrich Heine, Musik von H. Stangier ist von der Kapellmeisterin der St. Caroli-Oper in Wien gegeben worden. Die Schiller der "Königliche Hofoper" geben im "Prinz von Wales" Theater eine Bearbeitung von Leo Delibes "Le Roi et la Reine", die trotz ziemlich mangelhafter Ausführung enthusiastische Aufnahme fand.

Notizen. In der Königl. Hofoper zu Dresden soll nach im Laufe dieser Saison auch die Oper "Der Dämon" aufgeführt werden. Unter der Leitung des Conzertmeisters Franz H. in Dresden ein Orchesterorchester organisiert worden. In Dresden hat sich der Opernsänger Georg Hartmann, welcher in Bonn, Rotterdam, Mainz und Nürnberg als solches angesehener war, als Concertsänger niedergelassen.

Notizen. In der Königl. Hofoper zu Dresden soll nach im Laufe dieser Saison auch die Oper "Der Dämon" aufgeführt werden. Unter der Leitung des Conzertmeisters Franz H. in Dresden ein Orchesterorchester organisiert worden.

Notizen. In der Königl. Hofoper zu Dresden soll nach im Laufe dieser Saison auch die Oper "Der Dämon" aufgeführt werden. Unter der Leitung des Conzertmeisters Franz H. in Dresden ein Orchesterorchester organisiert worden.

Die Bekanntschaft, welche am Donnerstag telegraphisch eingehenden wurde, im Dresdener Hoftheater an Stelle des erkrankten Franz Wählich, am selben Abend das "Eichen" in den "Reiterlingen" zu spielen, hat dort einen so schönen und vollen Erfolg erzielt, daß wir gern auch unsere Leser davon unterrichten.

Amthlicher Bericht über die in der Städtischen Wirthshaus zu Leipzig am 12. Januar 1895 im Kleinhandel verlangten Preise.

Table with columns for categories (e.g., Fleisch, Milch, Eier, Butter, Mehl, Oel) and prices. It lists various goods and their corresponding market prices for the date of January 12, 1895.

Die Inspection der Städtischen Wirthshaus. Schlichte.

Mariascheiner Salon-Kohle

und den Toback-Schichten, feinste mariascheiner Marke, liefern nur nach Gewicht.

Oelsnitzer Steinkohle,

feinste Oelsnitzer Marke, Pechwachs-würfelkohle in Oelsnitzergröße, liefern nur nach Gewicht.

Rechenberg & Tschopik, Berliner Strasse No. 30/38.

Table showing prices for coal and other goods. Columns include 'Grobe Stücke', 'Mittel I', and 'Mittel II'. Prices are listed in Marks and Schilling.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off, containing various small advertisements and notices.